

**Protokoll zur Besprechung des Positionspapiers
„Schulen für Hörgeschädigte 2009“
Standorte – Entwicklungen – Perspektiven
am 19.04.10**

Ort: Erich –Kästner – Schule Karlsruhe

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

TN: Vertreterinnen und Vertreter aller HG-Schulen BaWü

Für den vds: Christine Daniels-Kassel

Moderation: Torsten Lorenz

TOP 1: Begrüßung

Gerhard Heuschmid begrüßt als Hausherr die Anwesenden.

Ada Jacobsen dankt allen, die an der bisherigen Ausarbeitung des Papiers mitgewirkt haben und verweist darauf, dass noch folgende 2 Beiträge zugeliefert werden.

- Hörgeschädigte Schüler mit geistiger Behinderung
- Berufliche Bildung hörgeschädigter junger Menschen

TOP 2: Durchsicht der Beiträge ab Kap. 8

Es erfolgte eine inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion der Inhalte und Begrifflichkeiten.

Beispiele:

- Sollen Berufsbildungskonferenzen in das Papier mit aufgenommen werden obwohl sie noch nicht installiert sind.
- Ersetzt Frühpädagogik den Begriff Frühförderung
- Was umfasst der Begriff „Inklusion“.
- Bildungsort oder Förderort
- Wem gehört das Erscheinungsbild AVWS und wie ist es zu definieren?

TOP 3: Weitere Vorgehensweise

- Die einzelnen Kapitel werden von den Autoren noch einmal bearbeitet. Kapitel 8 und Kapitel 9 werden zusammengefasst
- Besprechung Kapitel 15
- Neugliederung der Kapitel im Inhaltsverzeichnis

TOP 4: Termine

Zur Abarbeitung der noch anstehenden Aufgaben entscheiden sich 14 von 20 Anwesenden für ein weiteres Treffen und gegen den Vorschlag, den Meinungsaustausch per e-mail durchzuführen. Als Veranstaltungsorte standen zur Auswahl: Karlsruhe, Stegen oder Nürtingen. Eine Abstimmung ergab 6 Stimmen für Karlsruhe, 6 Stimmen für Stuttgart und 8 Stimmen für Nürtingen.

Somit ist **Joh.-Wagner-Schule in Nürtingen** der nächste Besprechungsart.

Datum: 15.6.10.

Beginn 10.30 Uhr

Winnenden, 20.4.10

Gez. Christoph Beutter